

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 07.04.2011

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 30.03.2011

von 17:00 bis 19:10 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion SPD

Günther, Thomas

Hinke, Ekkehard

Kahl, Matthias

Kiesow, Thomas

Krebs, Detlef

Mertke, Michael

Schönfeld, Frank

Schönrock, Lutz-Peter

Schulz, Peter

Anwesend ab TOP 3

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Degner, Ursel

Friedrich, Anja

Goertz, Kordelia

Hahn, Ute

Quoß, Wera

Anwesend bis TOP 12

Anwesend bis TOP 12

Anwesend bis TOP 12

Anwesend ab TOP 5 bis TOP 12

Anwesend bis TOP 12

Fraktion CDU/FDP

Kafka, Hans-Jürgen

Rennhack, Günter

Rösel, Peter

Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst
Hinze, Diana
Rönnecke, Hans-Hermann Dr.
Röthke-Habeck, Petra
Woelki, Jürgen

Schriftführer

Mogel, Margrit

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Buhlan, André
Girard, Henry
Grigoleit, Günther
Müller, Ulrich
Saalman, Lutz

Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin
König, Guido
Nikolai, Ralf

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Die 1. stellv. Vorsitzende, Frau Quoß, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 23, ab TOP 5 mit 25, Mitgliedern fest.

Zur Tagesordnung gab die Fraktionsvorsitzende DIE LINKE, Frau Degner, bekannt, dass die Fraktion ihre BV0060/2011, zwecks weiterer Bearbeitung zurückzieht.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Frau Quoß übergab das Wort an den Bürgermeister, Herrn Schulz.

Er gab einleitend einen Überblick über die vorliegenden Beschlüsse der Tagesordnung.

Weiter informierte er über nachfolgende Termine:

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.03.2011

01.04.2011 75jähriges Jubiläum der Biber-Grundschule (Zirkusaufführung)
16.04.2011 13.00 – 18.00 Uhr Familientag auf dem Postplatz
01.05.2011 DGB-Veranstaltung / Familientag
07.05.2011 Tag der offenen Tür Feuerwehr / Feuerwehrball
Vorabend 06.05.11, 19.00 Uhr, Fackelumzug der FFW

Keine Wortmeldungen von Bürgern.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.02.2011

Der Einspruch der Fraktion BürgerBündnis/B90/Grüne wurde mit Schreiben der 1. Vorsitzenden, Frau Quoß, vom 21.03.2011, abgelehnt.

Bestätigung durch die Fraktion der SPD.

TOP 4

Behandlung der Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 5

MV0022/2011

Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Mitteilung über den Sachstand zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes - INSEK 2010/2011

Mitteilungsinhalt:

Herr von Popowski vom Büro Complan Kommunalberatung Potsdam stellt den aktuellen Stand des fortgeschriebenen Stadtentwicklungskonzeptes vor.

Die Stadtverordnetenversammlung möge den Inhalt zunächst zur Kenntnis nehmen.

Das INSEK 2010/2011 soll nachfolgend in den Ausschüssen und abschließend in der Stadtverordnetenversammlung am 11.05.2011 beraten und beschlossen werden.

Zur Kenntnis genommen

Diskussionsbeitrag:

Herr Popowski von der complan Kommunalberatung gab einen ausführlichen Bericht zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Hennigsdorf.

TOP 6**BV0070/2011****Einreicher: ST/Beteiligungscontrolling**

Beschluss zur Nachbesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt die Nachbesetzung des Aufsichtsrats bei den Stadtwerken Hennigsdorf GmbH wie folgt:

Abberufung: Name: Herr Guido König
wohnhaft: Hauptstraße 23
16761 Hennigsdorf

geb. am: 07.03.1970
ausgeübte Tätigkeit: Selbständig

Bestellung: Name: Herr Hans-Jürgen Kafka
wohnhaft: Amperestraße 1
16761 Hennigsdorf

geb. am: 04.02.1950
ausgeübte Tätigkeit: Selbständig

Einstimmig

TOP 7**BV0071/2011****Einreicher: ST/Beteiligungscontrolling**

Beschluss zur Nachbesetzung des Aufsichtsrates der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt die Nachbesetzung des Aufsichtsrates bei der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH wie folgt:

Abberufung: Name: Herr Guido König
wohnhaft: Hauptstraße 23
16761 Hennigsdorf

geb. am: 07.03.1970
ausgeübte Tätigkeit: Selbständig

Bestellung: Name: Herr Hans Martin Blank
wohnhaft: Friedrich-Wolf-Str. 1
16761 Hennigsdorf

geb. am: 09.06.1950
ausgeübte Tätigkeit: Verwaltungsfachangestellter

Mehrheit mit JA

TOP 8**BV0043/2011****Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung**

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.03.2011

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2/I "Ringpromenade"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2/I „Ringpromenade“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB). Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2/I ergibt sich aus der Darstellung in Anlage 2. Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Auf die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Erörterung mit den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wird entsprechend § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.
3. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2/I ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist nach § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BauGB darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll. Weiter ist nach § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB darauf hinzuweisen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Fragen vom SV Herrn Brandenburg zur Bebauung (Erscheinungsbild) wurden durch Herrn Stenger beantwortet.

TOP 9

BV0036/2011

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung der öffentlichen Nebenanlagen der Paul-Schreier-Straße

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Die öffentlichen Nebenanlagen der Paul-Schreier-Straße werden grundhaft erneuert.**
2. **Grundlage für die Ausführung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlagen 3.1 – 3.4 und 4.1 – 4.3).**
3. **Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.**
4. **Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**

5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenberechnung ca. 373.000,00 EURO. (Anlage 1, Gliederungspunkt 3)
7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlagen 3.1 – 3.4 und 4.1 – 4.3), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Mehrheit mit JA

Diskussionsbeitrag:

SV Herr Rösel verlas eine Erklärung zum Projektbeschluss, die als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt ist.

Frau Degner, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE, stellte zwei Änderungsanträge – AN/BV0036/2011/02 und AN/BV0036/2011/03, die mehrheitlich abgelehnt wurden.

Der Änderungsantrag der Verwaltung, AN/BV0036/2011/01, wurde dahingehend geändert, dass statt „zwei Spitzahorne“ – „3 Bäume“ zwischen Paul-Schreier-Straße 12 und 14 erhalten werden.

Durch Frau Degner wurde der Antrag gestellt, die Beschlussvorlage zurück in die Ausschüsse zu verweisen, um sie noch zu präzisieren.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt
9 Dafür
15 Dagegen
1 Enthaltung

Die noch offenen Fragen aus dem Hauptausschuss vom 16.03.2011 wurden durch die Fraktion der CDU/FDP schriftlich eingereicht und lagen in Beantwortung durch die Verwaltung allen Stadtverordneten vor.

Weitere Fragen in der Diskussion der Stadtverordneten wurden durch Herrn Asmus und den Bürgermeister beantwortet.

TOP 9.1

AN/BV0036/2011/01

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Änderungsantrag zum "Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung der öffentlichen Nebenanlagen der Paul-Schreier-Straße" BV0036/2011

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die drei Bäume zwischen Paul-Schreier-Straße 12 und 14 werden erhalten. Die dort vorgesehenen vier Stellplätze werden im Rahmen der Baumaßnahme 2011 nicht errichtet.
2. Die Pflanzqualität der neu zu pflanzenden Ahorne wird auf den Stammumfang 20/25 cm erhöht, dadurch entstehen Mehrkosten in Höhe von 3.420,00 EUR.

Mehrheit mit JA

TOP 9.2 AN/BV0036/2011/02

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag zum Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung der öffentlichen Nebenanlagen der Paul-Schreier-Straße

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Aufpflasterung der Kreuzung Paul-Schreier-Straße – Paul-Schreier-Platz entfällt. Die Einmündung wird wie die Straße asphaltiert.

Mehrheit mit NEIN

TOP 9.3 AN/BV0036/2011/03

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag zum Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung der öffentlichen Nebenanlagen der Paul-Schreier-Straße

Änderungsantrag:

Die Bäume werden sukzessive ersetzt, wenn ihr Zustand es erfordert.

Mehrheit mit NEIN

Beschluss zur ersten Stufe des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof Hennigsdorf 2011 - 2030

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Entwicklungskonzept für den Waldfriedhof Hennigsdorf 2011 bis 2030 gemäß Anlage (Stand Februar 2011).
2. Die Grabfelder 2A, 3A, 4A, 5A, 8A, 18, 19 und 20 werden geschlossen.
3. Die Grabfelder 2A, 3A, 4A, 5A und 8A werden dauerhaft der Friedhofsnutzung entzogen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das Entwicklungskonzept für den Waldfriedhof Hennigsdorf schrittweise umzusetzen und fortzuschreiben. Wesentliche Abweichungen vom Entwicklungskonzept (Anlage) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit anzuzeigen und vor der Umsetzung als Beschlussvorlage einzubringen.
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, regelmäßig über die Ergebnisse der Umsetzung des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof Hennigsdorf durch eine MV zu informieren.
6. Konkrete Planungen neu einzurichtender Grabfelder bleiben den nachfolgenden Gestaltungsbeschlüssen bzw. ggf. der Friedhofsatzung vorbehalten.

Mehrheit mit JA

Diskussionsbeitrag:

Stadtverordnete aller Fraktionen beteiligten sich an einer regen Diskussion.

Herr Kahl stellte lt. Geschäftsordnung den Antrag für eine Pause von 10 Minuten, um sich in den Fraktionen abstimmen zu können.

Danach stellte Frau Degner den Antrag, den Beschluss erneut in die Ausschüsse zu verweisen.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt
16 Dagegen
7 Dafür
2 Enthaltungen

In der Diskussion der Fraktionen einigte man sich darauf, dass es in diesem Beschluss um die erste Stufe des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof geht und die Festlegungen von neuen Grabarten im zweiten Entwicklungskonzept beschlossen werden.

Deshalb wurde der Änderungsantrag AN/BV0040/03 von der Fraktion BB/B90/Grüne zurückgezogen.

Dem von der Verwaltung eingebrachte Änderungsantrag AN/BV0040/2011/01 (Streichung der Passagen „Grabarten“) wurde mehrheitlich zugestimmt.

Auch dem von Frau Degner, Fraktion DIE LINKE, eingebrachte Änderungsantrag AN/BV0040/2011/02 zur Änderung des Pkt. 4. im Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

TOP 10.1 AN/BV0040/2011/01 Einreicher: ST/Bürgermeister

Änderungsantrag zum Beschluss zur ersten Stufe des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof Hennigsdorf 2011 - 2030

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Im Entwicklungskonzept für den Waldfriedhof der Stadt Hennigsdorf 2011 bis 2030 (Stand Februar 2011) sind nachfolgende Streichungen vorzunehmen:

Seite 5, 1. Absatz, 2. Satz:

Der Satz lautet neu:
Dabei liegt der Schwerpunkt auf die Reduzierung der Gräberanzahl und Grabfelder mit einer 30jährigen Ruhezeit.

Seite 7, Punkt 4.3 Fazit

Streichung der letzten beiden Punkte.

Einstimmig

TOP 10.2 AN/BV0040/2011/02 Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag zum Beschluss zur ersten Stufe des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof Hennigsdorf 2011 - 2030

Änderungsantrag:

Der Punkt 4. des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das Entwicklungskonzept für den Waldfriedhof Hennigsdorf schrittweise umzusetzen und fortzuschreiben. Wesentliche Abweichungen vom Entwicklungskonzept (Anlage) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit anzuzeigen und vor der Umsetzung als Beschlussvorlage einzubringen.

Mehrheit mit JA

TOP 10.3 AN/BV0040/2011/03**Einreicher: Fraktion BB/ B90/Grüne**

Änderungsantrag zum Beschluss zur ersten Stufe des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof Hennigsdorf 2011 - 2030

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Fraktion BürgerBündnis/B90/Die Grünen schlägt vor, das Entwicklungskonzept für den Waldfriedhof der Stadt Hennigsdorf 2011 – 2030 unter Pkt. 4.3 Fazit mit einer 5. Grabart wie folgt zu ergänzen:

- Es werden neue nicht anonyme Grabarten geschaffen:
 - Durch Pflanzungen ganzheitlich gestaltete, friedhofsgepflegte Reihengrabanlagen für Erd- und Urnengräber.

Zurückgezogen

TOP 11 BV0061/2011**Einreicher: Fraktion BB/ B90/Grüne**

Beschluss zum Anlegen eines Memoriam-Gartens auf dem Friedhof in Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

In die künftige Ausgestaltung des Waldfriedhofs in Hennigsdorf wird auf der Grundlage des Entwicklungskonzeptes das Anlegen eines Memoriam-Gartens einbezogen.

Zurückgezogen**Diskussionsbeitrag:**

Da in der ersten Stufe des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof keine Grabarten beschlossen wurden, wurde der Beschluss vom Einreicher zurückgezogen.

TOP 12 BV0067/2011**Einreicher: Fraktion DIE LINKE**

Beschluss zur Benennung einer Straße im Gewerbegebiet mit dem Namen "Heinz Bartsch"

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt, dass eine Straße im Gewerbegebiet den Namen Heinz Bartsch erhält.

Mehrheit mit NEIN

Diskussionsbeitrag:

Frau Degner, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE, verlas die Begründung zum Vorschlag der Namensgebung „Heinz Bartsch“, welche als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt ist.

Anschließend beantragte Frau Degner eine namentlich Abstimmung zum Beschluss. Die Liste der namentlichen Abstimmung ist Anlage 3 des Protokolls.

Abstimmungsergebnis: 8 Dafür
 11 Dagegen
 6 Enthaltungen

Nach Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses durch die 1. stellv. Vorsitzende, Frau Quöß, brachte Frau Degner ihre Enttäuschung zum Ausdruck und gab an, dass die Fraktion aus Protest die SVV verlässt.

Ab TOP 13 sind nur noch 20 Stadtverordnete anwesend.

TOP 13 BV0068/2011 Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Beschluss zur Straßenbenennung Planstraße Altwalzwerk

Die Planstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 44 „Altwalzwerk“ erhält die Straßenbenennung „Am alten Walzwerk“

Mehrheit mit JA

TOP 14 BV0029/2011 Einreicher: Fachdienst III/1 - Jugendpfleger

Beschluss zur Abberufung und Berufung von Mitgliedern in den Jugendbeirat

Die Stadtverordnetenversammlung benennt auf der Grundlage des § 6 der Hauptsatzung der Stadt Hennigsdorf die nachfolgenden Personen als Mitglieder des Jugendbeirates:

Kevin Schramm
Erik Naujoks
Tabatha Urich
Stefan Bußler

Folgende Mitglieder des Jugendbeirats werden abberufen:

Jennifer Burczyk
Sophie Friese
Jean-Michel Krebs
Henriette Tornow
Sebastian Stütz
Karsten Töpfer

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Frau Quoß verlas die abberufenen und berufenen Mitglieder des Jugendbeirates. Sie wünschte den Mitgliedern des Jugendbeirates viel Erfolg bei der zukünftigen Arbeit.

TOP 15

MV0012/2011

Einreicher: Fachdienst III/1 Kita und Jugend

Mitteilungsvorlage zur Abrechnung des Projektes "Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses in der Parkstr. 14c im Rahmen des Konjunkturprogramms II" gemäß Punkt 8 des Projektbeschlusses BV 0085/2009

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht zur Abrechnung des Projektes „Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses in der Parkstraße 14c“ zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 16

MV0013/2011

Einreicher: Fachdienst III/1 Kita und Jugend

Mitteilung zur Abrechnung des Projektbeschlusses für den Ergänzungsbau der Kindertagesstätte Zwergenland in der Schönwalder Straße 19-21 im Rahmen des Konjunkturprogrammes II gemäß Punkt 8 des Projektbeschlusses BV 0086/2009 (SVV vom 15.07.2009)

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht zur Abrechnung des Projektes „Ergänzungsbau der Kindertagesstätte „Zwergenland“ – heute Kita „Pfiffikus“ – im Rahmen des Konjunkturprogramms II – Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG) zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 17

BV0060/2011

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschluss zur Ergänzung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Hennigsdorf vom 13.12.2000.

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Hennigsdorf wird im § 6 Tierhaltung

Abs. 1b um folgenden Satz erweitert.

„Halter oder mit der Fütterung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Sie haben geeignete Behältnisse oder Tüten mitzuführen, die auf Verlangen von Vollzugsdienstkräften nachzuweisen sind.“

Zurückgezogen

Diskussionsbeitrag:

Von der Fraktion im TOP 1 – Bestätigung der Tagesordnung – zurückgezogen.

Mitteilung

Frau Quoß lädt im Auftrag des Ratschlages und in Verbindung mit der Initiative H.A.L.T am 07.04.2011 um 17.00 Uhr aufgrund der vorgesehenen Schließung (09.04.11) vor dem Laden „on the street“ ein.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.1. stellv. Vorsitzende **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 11.05.2011 durch die Fraktion der CDU/FDP
